

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Kappel vom 22. Februar 2022 im Gemeindehaus

Anwesend:

Markus Marx, Ortsbürgermeister
Rosemarie Braun 1. Ortsbeigeordnete
Marion Becker, Ratsmitglied
Peter Bohn, Ratsmitglied
Ludwig Horbert, Ratsmitglied
Jürgen Mohr, Ratsmitglied
Michael Stein, Ratsmitglied

Es fehlte entschuldigt:

Wolfgang Keim, 2. Ortsbeigeordneter
Hans Braun, Ratsmitglied

Ferner anwesend:

Gudrun Ernst als Schriftführerin

Beginn: 19.32 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 8: Bestätigung einer Eilentscheidung – Auftragsvergabe Baugrundgutachten zum Neubaugebiet „Idarblick“ -. TOP 8 – Informationen und Anfragen - wird TOP 9. Der Ortsgemeinderat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung **einstimmig** zu.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Annahme Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.12.2021
3. Situation KiTa-Bezirk
 - a) Kurzfristige Schaffung KiTa-Plätze
 - b) Ausschreibung zum VGV-Verfahren KiTa Kappel
4. Vergabe der Pflanzarbeiten „Waldgasse“
5. Reparaturarbeiten Dach / Schornstein Gemeindehaus
6. Förderantrag Energiesparrichtlinie
7. Erteilung Einvernehmen nach § 36 BauGB
8. Bestätigung einer Eilentscheidung – Auftragsvergabe Baugrundgutachten zum Neubaugebiet „Idarblick“
9. Informationen und Anfragen

Es wurde wie folgt beschlossen:

1. Bürgerfragestunde

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

2. Annahme Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.12.2021

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.12.2021 wurde **einstimmig** bestätigt.

3. Situation KiTa-Bezirk

a) Kurzfristige Schaffung KiTa-Plätze

Seit der letzten Ratssitzung fanden zwei Sitzungen des Kindergartenbezirkes statt.

Bis zum Sommer 2022 fehlen im Bezirk rund 50 KiTa-Plätze mit steigender Tendenz.

Hierzu sind folgende Bauprojekte geplant:

- Anbau von 2 Gruppen an die KiTa Gänsacker
- Neubau einer 4-Gruppen-KiTa in Kappel
- Neubau einer 5-Gruppen-KiTa in Kirchberg als Ersatz für die kath. KiTa Kirchberg

Zur kurzfristigen Schaffung von Kindergartenplätzen bis zur Fertigstellung der Bauprojekte sind bis zu drei Waldkindergartengruppen geplant:

- 1 Gruppe in Reckershausen in einem Waldstück gegenüber der Freizeitanlage. Diese Gruppe ist Teil der KiTa Kappel und soll nach Fertigstellung der neuen 4-Gruppen-KiTa Kappel dort übernommen werden.
- 1 Gruppe im Gemeindehaus Dillendorf mit Möglichkeit von dort in die Natur / Wald zu gehen oder alternativ die Räumlichkeiten des Hauses und dessen Umfeld zu nutzen. Diese Gruppe ist Teil der KiTa Gänsacker und soll nach Fertigstellung des Anbaues von dort übernommen werden.
- 1 Gruppe noch an der Grillhütte Denzen. Diese Gruppe ist Teil der KiTa Gänsacker und soll nach Fertigstellung des Anbaues nach dort übernommen werden.
- Als Alternativen stehen noch die Grillhütten in Heinzenbach und Niederkostenz zur Verfügung.

Die Errichtung eines Waldkindergartens im ev. Pfarrhaus in Ober Kostenz wurde durch die Ortsbürgermeister des KiTa-Bezirks mehrheitlich abgelehnt.

b) Ausschreibung zum VgV-Verfahren KiTa Kappel

Vergabe der Leistung zur Durchführung eines VgV Verfahren zum Neubau einer 4-Gruppen KiTa

Die Ortsgemeinde Kappel plant einen Neubau eines 4-Gruppen-Kindergartens im Gewerbegebiet „Auf dem Harres“.

Gemäß Vergabevorschrift (VgV) muss in einem EU Verhandlungsverfahren eine Ausschreibung zur Findung des Architekten, des TGA-Planers (Technische Gebäudeausrüstung wie Elektrik, Heizung, Lüftung) und des Tragwerkplaners (Statiker) vorgenommen werden.

Für die Durchführung des vor genannten VgV-Verfahren wurde die HS Gesellschaft für Projektsteuerung und Baumanagement mbH, Mainz, aufgefordert ein Angebot abzugeben.

Nach technischer und rechnerischer Prüfung beläuft sich das Angebot auf folgende Summe:

HS Gesellschaft für Projektsteuerung und Baumanagement mbH; Mainz

VgV Verfahren Los 1 Architekt Gebäude	13.938,17 €
VgV Verfahren Los 2 TGA komplett	7.878,10 €
VgV Verfahren Los 3 Tragwerksplaner	<u>7.635,69 €</u>
Gesamt brutto	<u>29.451,96 €</u>

Die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg schlägt vor, den Auftrag der Leistung für die Durchführung eines VgV-Verfahren an die Bieterin HS Gesellschaft für Projektsteuerung und Baumanagement mbH, Mainz, gemäß ihres Angebotes in Höhe von 29.451,96 € zu vergeben.

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag der Leistung für die Durchführung eines VgV-Verfahrens an die Bieterin HS Gesellschaft für Projektsteuerung und Baumanagement mbH, Mainz, gemäß ihres Angebotes in Höhe von 29.451,96 € zu vergeben. Die Ausfertigung des Auftrages kann jedoch erst erfolgen, wenn der Haushaltsplan 2022 genehmigt ist.

Einstimmiger Beschluss

4. Vergabe der Pflanzarbeiten „Waldgasse“

In der Waldgasse mussten zur Verkehrssicherung 7 Bäume gefällt werden. Die Untere Natur-schutzbehörde hat zur Auflage gemacht, eine Ersatzpflanzung von zwei Bäumen je gefällten Baum vorzunehmen. Im Dezember 2021 wurde eine beschränkte Ausschreibung der Arbeiten durchgeführt. Es erfolgte jedoch keine Abgabe eines Angebotes. Durch die Verwaltung wurde im Januar 2022 eine freihändige Vergabe mit folgenden Firmen nach telefonischer Anfrage durchgeführt.

1	Garten & Landschaftsbau Rech	Schwarzen
2	Ulrich Bach Garten & Landschaftsbau	Kleinich
3	Christa Keber Garten & Landschaftsbau	Sparbrücken
4	Heiner Berg Baumschule	Morbach
5	Manfred Berg Garten- Landschaftsbau	Roxheim
6	H. Lenzen GmbH & Co.KG	Faid

Folgende Arbeiten sind enthalten:

1. Pflanzraum vorbereiten
2. Bäume pflanzen incl. Bodenverbesserung und 3-Bock
3. Bäume liefern, Tila cordata „Winterlinde“
4. Pflegearbeiten mit Wässerung 1. bis 3. Pflegejahr

Zum Abgabetermin am 03.02.2022 um 14:00 Uhr wurden fristgerecht 3 Angebote eingereicht.

Durch die Verwaltung wurden die eingereichten Angebote überprüft. Es wurde bei Bieter 3 ein Rechenfehler korrigiert. Nach rechnerischer und technischer Prüfung der eingegangenen Angebote ergibt sich die folgende Aufstellung:

Nr.	Firma	Bruttopreis	Nachlässe
1	Garten & Landschaftsbau Rech	9.444,79 €	./.
2	Bieterin	9.867,72 €	./.
3	Bieterin	14.205,03 €	./.
	Kostenberechnung VG	11.000,00 €	

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag Pflanzarbeiten „Waldgasse“ an die Bieterin, Firma Garten & Landschaftsarbeiten Achim Rech, Schwarzen, zum Angebotspreis von 9.444,79 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

5. Reparaturarbeiten Dach / Schornstein Gemeindehaus

Im Saal des Gemeindehauses im Bereich des Kamins besteht schon länger ein Wasserschaden, der bei jedem Starkregen intensiviert wird. Ursache ist die defekte Dach-/Wandblechabdichtung des Kamins. Auf Empfehlung der Bauabteilung VG ist der Rat ebenfalls der Ansicht, dass der Kamin abgerissen werden kann, da er nicht mehr benötigt wird. Es liegt ein Angebot der Fa. Winn, Hundheim, für die Entfernung des Kamins mit den erforderlichen Arbeiten zur Schließung der Dachfläche in Höhe von 2.364 € vor.

Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig**, die Arbeiten an die Fa. Winn, Hundheim, zum Angebotspreis von 2.364 € zu vergeben.

6. Förderantrag Energiesparrichtlinie

Für das Gebäude in der Industriestraße 2 wurde ein Antrag für die energetische Sanierung der Fenster gestellt. Die neuen Fenster entsprechen den Vorgaben der Energieeinsparungsverordnung (EnEV) und erfüllen damit die Anforderungen der Förderrichtlinie. Die Maximalförderung von 4.600 € kann bewilligt werden.

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Antrag für das Gebäude Industriestraße 2 **mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung** zu.

7. Erteilung Einvernehmen nach § 36 BauGB

a) Der Eigentümer der Grundstücke Flur 23 Flurstücks-Nrn. 14/2 und 15 (Leidenecker Straße) beantragt die Genehmigung zur Errichtung einer Lagerhalle von 10 x 20 m und später den Neubau eines Bungalows auf diesem Grundstück. Das Vorhaben liegt im bauplanungsrechtlichen Innenbereich und erstreckt sich über zwei Flurstücke. Die verkehrsmäßige Erschließung und die Anbindung an die Versorgungseinrichtungen (Wasser und Kanal) soll von der Leidenecker Str. her erfolgen.

Der Ortsgemeinderat erteilt das Einvernehmen mit **6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung**.

b) Ein Interessent beantragt die Genehmigung zur Errichtung einer Lagerhalle auf den gemeindeeigenen Grundstücken Flur 23 Flurstücks-Nr. 44/3 und 40 in der Industriestraße. Bei Verlegung einer öffentlichen Abwasserbeseitigungsleitung in der Industriestraße ist eine Bebauung möglich. Im Zuge der Ausbaumaßnahme Industriestr. ist eine Mischwasserleitung geplant. Das geplante Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

Der Ortsgemeinderat erteilt **einstimmig** das Einvernehmen.

8. Bestätigung einer Eilentscheidung – Auftragsvergabe Baugrundgutachten zum Neubaugebiet „Idarblick“

Für die Erschließung des Neubaugebietes wird ein Baugrundgutachten erforderlich.

Im Rahmen einer Angebotsanfrage durch das beauftragte Ing.-Büro gingen rechtzeitig drei Angebote ein, die nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung folgendes Ergebnis brachte:

1. GUG Gesellschaft für Umwelt- und Geotechnik mbH, Simmern	4.786,78 €
2. Bieter	6.664,78 €
3. Bieter	7.223,30 €

Damit mit der Erschließung zeitnah begonnen werden kann, wäre ein Abwarten bis zur nächsten Sitzung nicht von Vorteil gewesen.

Deshalb hat der Vorsitzende im Benehmen mit den Beigeordneten im Rahmen einer Eilentscheidung gemäß § 48 GemO den Auftrag an die günstigste Bieterin, der GUG, Gesellschaft für Umwelt- und Geotechnik mbH, Simmern, zum Angebotspreis in Höhe 4.786,78 € (brutto) erteilt.

Der Ortsgemeinderat stimmt der getätigten Eilentscheidung durch den Vorsitzenden **einstimmig** zu.

9. Informationen und Anfragen

a) Haushalt 2022

Wegen der teilweisen noch nicht absehbaren Kosten für die Schaffung von KiTa-Plätzen und des Ausbaus der Industrie- und Ringstr. werden verschiedene Maßnahmen (z.B. die Renovierung im Innenbereich des Heimathauses oder die Anschaffung einer Reinigungsmaschine für das Gemeindehaus) um mindestens ein Jahr verschoben.

b) Der ursprünglich für dieses Jahr geplante Wald- und Jagdtag wird um ein Jahr verschoben. Aufgrund der lange unklaren Lage bezüglich der Corona-Pandemie und der damit verbundenen gesetzlichen Regelungen konnten die erforderlichen Vorbereitungen bisher nicht durchgeführt werden. In der verbleibenden Zeit bis zum vorgesehenen Termin ist dies auch nicht mehr möglich.

c) Am 02.04.2022 findet ein Waldputztag statt. Hier sollen die Schutznetze an den Klumpenpflanzungen entfernt werden. Der Revierförster wird hierzu die Anweisungen geben. Es können sich alle Einwohner, auch Kinder und Jugendliche, beteiligen.

Folgende Themen wurden außerdem angesprochen:

- Schaden an der Straßenlaterne „Hinter der Kirche“,
- Abriss des Kamins an der Grillhütte
- Die Holzvermarktung hat sich 2021 verbessert. Der letzte Sturm hat im Forst Kappel ein Windwurf von rund 250 fm Fichtenholz verursacht.
- Öffnung der öffentlichen Gebäude voraussichtlich nach dem 02.04.2022
- Die Beratung der Gebühren für das Gemeindehaus sollte in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.